

(Gerüchte über verdorbenes Mehl.) Die Statthauskorrespondenz schreibt: Immer wieder tauchen böswillige Gerüchte auf, daß von der Gemeinde Wien im städtischen Lagerhause eingelagerte Mehle dort dumpfig geworden oder sonst verdorben seien und daß schließlich verdorbenes Mehl in die Donau geworfen worden sei. Dem gegenüber sei ein für allemal festgestellt, daß das von der Gemeinde Wien angekaufte Mehl sich im Lagerhaus in tadellosem Zustande befindet, während der ganzen Kriegszeit niemals eingelagertes Mehl verdorben, geschweige denn in die Donau geworfen wurde. Der Magistrat bittet die gesamte Bevölkerung, solchen böswilligen, verleumderischen Gerüchten entgegenzutreten und die Verbreiter solcher Gerüchte zur Anzeige zu bringen.